

SikaFloor®-81 EpoCem

Fließbelag

Beschreibung	Epoxyvergüteter 3-Komponenten-Fließbelag auf Zementbasis.
Anwendung	<p>Als temporäre Feuchtigkeitssperre (mind. 2 mm dick) für Epoxy- und Polyurethanbeläge.</p> <p>Als Fließbelag von 1,5 - 3 mm Dicke für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleich oder Reprofilierung von rohen und gefrästen Betonoberflächen - EpoCem-Bodenbeläge bei nicht unterkellerten, feuchten Untergründen mit geringen ästhetischen Ansprüchen - Reprofilierschicht für Epoxyschutzanstriche und Beschichtungen auf Böden - Fließestriche als Untergrund von Kunststoffbelägen, Teppichen und Parkett - Für die Sanierung von Mono- und Vakuumbetonböden. <p>Mit Quarzsand gefüllt als Reparatur- und Reprofiliermörtel für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen, die mit Epoxidharzen beschichtet werden. <p>Auf alle zementösen, mineralischen Untergründe.</p>
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einfacher Aufbau ■ Feuchtigkeit nach 24 Std. Wartezeit (20°C, 75 % r.F.) < 4%, sodass mit Epoxidharz beschichtet werden kann ■ Gute Verlaufeigenschaften ■ Hohe Verlegeleistung ■ Wasserdicht ■ Dampfdurchlässig ■ Wärmeausdehnungsverhalten wie Beton ■ Gute Haftung auf mattfeuchten und jungen Betonuntergründen ■ Hohe mechanische Frühfestigkeit ■ Gute Wasser- und Ölbeständigkeit ■ Wirkt nicht korrosiv auf Armierungsstahl
Atteste	
Prüfzeugnisse	LPM, Labor für Präparation und Methodik, Beinwil am See, Prüfbericht Nr. A-20235-1



Produktdaten

Art

Farbton Betongrau (Fertigprodukt)

Lieferform Vordosierte Einwegpackung für 23 kg Fertigmischung (Komp. A + B + C)
Achtung: Komp. A + B entsprechen Sika Repair/SikaFloor EpoCem Modul.

Vordosierte Einwegpackungen für 4 kg Bindemittel (Komp. A+B)
 Vordosierte Einwegpackungen für 40 kg Bindemittel (Komp. A+B): 10 Dosiereinh.
 Komp. C: Sack à 19 kg
 Palettenlieferung: 50 x 19 kg

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit Im nicht geöffneten, unbeschädigten Originalgebinde bei trockener Lagerung zwischen +5°C und +30°C Komp. A+B mindestens 12 Monate, Komp. C mindestens 9 Monate ab Produktionsdatum.
 Komp. A + B frostempfindlich!
 Komp. C feuchtigkeitsempfindlich!

Technische Daten

Dichte Komp. A: 1,05 kg/L
 Komp. B: 1,03 kg/L
 Komp. C: 1,72 kg/L (Schüttdichte)
 Komp. A+B+C: 2,10 kg/L (Fertigmischung)
 Alle Angaben bei +20°C / EN 1015-6

Schichtdicke Mindestens 1,5 mm
 Maximal 3,0 mm
 (Löcher mit 3 - 5 cm Durchmesser max. 10 mm Schichtdicke)

Kohlendioxiddiffusions-Widerstand (μCO_2) μCO_2 ca. 4168 nach Engelfried

Wasserdampfdiffusions-Widerstand ($\mu\text{H}_2\text{O}$) $\mu\text{H}_2\text{O}$ ca. 252 DIN 52 615

Wasseraufnahme-Koeffizient W Ca. 0,02 kg/m² · h^{0,5} DIN 53 617

Wärmeausdehnungskoeffizient Ca. 15 · 10⁻⁶ pro °C (Temperaturbereich -30°C bis +60°C) EN1770

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Druckfestigkeit Druckfestigkeit
 Nach 1 Tag 15 N/mm²
 Nach 7 Tagen 50 N/mm²
 Nach 28 Tagen 60 N/mm²

Biegezugfestigkeit Biegezugfestigkeit ca. 11 N/mm² (nach 28 Tagen)

Haftzugfestigkeit Nach 7 Tagen > 1,5 N/mm² (100 % Betonbruch)
 Nach 28 Tagen > 4,0 N/mm² (100 % Betonbruch) +20°C /+50% r.F./ EN13892-8

E-Modul Ca. 20 000 N/mm² (bei 20°C) - statisch

Systemdaten

Verarbeitungshinweise

Verbrauch

Grundierung (je nach Einsatzgebiet):

- Sika Repair/SikaFloor EpoCem-Modul (Komp. A+B), 200-300 g/m² je nach Untergrund. Diese Grundierung wird eingesetzt, wenn SikaFloor-81 EpoCem im Überschuss abgestreut oder mit Fließböden überschichtet wird. (Falls der Untergrund stark saugend oder stark porös ist, mit SikaFloor-155 WN grundieren).
- SikaFloor-155 WN (Komp. A+B), 10% mit Wasser verdünnt, 300 - 500 g/m² je nach Untergrund. SikaFloor-155 WN wird auch bei nicht abgestreutem SikaFloor-81 EpoCem ohne nachfolgende Fließbodenbeschichtung eingesetzt. SikaFloor-155 WN wird bei Überarbeitung von SikaFloor-EpoCem-Belägen mit SikaFloor-81/-82 EpoCem als Zwischengrundierung eingesetzt

Fließbelag:

SikaFloor-81 EpoCem (Komp. A+B-C), ca. 4,5 kg/m² für 2 mm Schichtdicke.

Bei Temperaturen zwischen +8°C und +12°C bzw. zwischen +25°C und +30°C kann die Zugabe von Komp. C zur besseren Verarbeitung um ca. 1-2 kg reduziert werden.

Untergrundbeschaffenheit

Sauber, öl- und fettfrei, keine losen Teile oder Zementhaut. Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm². Trocken oder mattfeucht; kein stehende Wasser. Haftzugfestigkeit mindestens 1,5 N/mm²

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur	Mindestens	+8°C
	Maximal	+30°C

Lufttemperatur	Mindestens	+8°C
	Maximal	+30°C

Relative Luftfeuchtigkeit	Mindestens	20 %
	Maximal	80 %

Taupunkt	Während der Verarbeitung und der Aushärtung sind die klimatischen Bedingungen einzuhalten.
-----------------	--

Verarbeitungsanweisung

Mischen

Komp. A : Komp. B : Komp. C = 1,14 2,86 : (17 - 19) (Gew.-Teile)
(je nach gewünschter Verarbeitung und Untergrundtemperatur)

Komp.A (weiße Flüssigkeit) kurz schütteln und dann zu Komp.B (Polyethylen-Kanister) kippen und mindestens 30 Sekunden stark schütteln. Bindemittelgemisch (Komp. A+B) in geeignetes Gebinde (ca. 30 L) gießen und Komp.C unter Rühren mit elektrischem Rührwerk zugeben. Während 3 Minuten intensiv mischen.

Nur geeignete Mischwerkzeuge verwenden (z.B. Collomixer MK oder Zwangsmischer).

Verarbeitungsmethode / -geräte Grundierung mit Roller applizieren. Pfützenbildung vermeiden. (Auswahl der Grundierung siehe unter Materialverbrauch) Die fertige Mischung mittels Verlegekamm (Gummi oder Metall) gleichmäßig verteilen. Zur Anpassung der Verarbeitbarkeit kann die Beigabe der Pulverkomponente leicht variiert werden (siehe unter Mischungsverhältnis). Die Applikation bei sinkenden Untergrundtemperaturen verringert die Gefahr der Porenbildung.

Mörtelherstellung:

Um grobe Unebenheiten oder große Löcher mit Ø 3-5 cm auszugleichen, die eine Tiefe von bis zu 9 mm haben, kann die fertige SikaFloor-81 EpoCem-Mischung mit trockenem Quarzsand angereichert werden.

Richtrezeptur: SikaFloor-81 EpoCem (Komp. A + B + C) 23 kg
 Vorgängig gut gemischt (3 Min.)
 Zusätze von: SikaDur-509 (QS 0,7 - 1,2 mm) 5 - 10 kg
 SikaDur-510 (QS 2,0 - 3,0 mm) 5 - 10 kg

Fertige Mischung: 33 - 43 kg

Um eine gute Haftung des Mörtels am Untergrund zu erzielen, muss als Grundierung SikaTop-110 Armatec eingesetzt werden. Der Mörtel wird nass in nass auf die Grundierung appliziert.

Gerätereinigung Arbeitsgeräte sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Topfzeit 10°C ca. 40 Min.
 20°C ca. 20 Min.
 30°C ca. 10 Min.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen				
		+10°C	+20°C	+30°C
SikaFloor-81 EpoCem und Sika Repair/SikaFloor EpoCem Modul	mind. max.	8 Std. 24 Std.	3 Std. 12 Std.	1 Std. 6 Std.
SikaFloor-81 EpoCem und SikaFloor-155 W N	mind. max.	12 Std. 72 Std.	6 Std. 48 Std.	4 Std. 24 Std.
SikaFloor-81 EpoCem und nachfolgende Beschichtung*	mind.	2 Tage	1 Tage	1 Tage

* Parallel zur Mindestwartezeit muss bei nachfolgenden Beschichtungen auf EP- und PU-Harzsystemen die Oberflächenfeuchtigkeit <4% sein.

Aushärtungsbedingungen

Wartezeit bis zur Nutzung		+10°C	+20°C
Begehbar	nach	24 Std.	15 Std.
Leicht mech. belastbar	nach	3 Tage	1 Tag
Voll belastbar	nach	14 Tage	7 Tage

Hinweise

- Der Mischung darf auf keinen Fall Wasser zugesetzt werden!
- Wird SikaFloor-81 EpoCem als temporäre Feuchtigkeitssperre eingesetzt, muss eine Mindestschichtdicke von 2 mm auf der gesamten Fläche eingehalten werden.
- Nach der Applikation muss das Material 24 Stunden (20°C) vor direkter Wasserbelastung (Regen) geschützt werden.
- Sonneneinstrahlung und Zugluft sind während der Applikation und der Aushärtung zu vermeiden (zu rasches Austrocknen führt zu Rissbildungen!).

CE-Kennzeichnung

Sika Schweiz AG Tüffenwies 16 Postfach CH-8048 Zürich	
05 ¹⁾	
EN 13813 CT – C 50 –F10 – A9	
Kunstharzestrich / -beschichtung für Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß Technischem Merkblatt)	
Brandverhalten	A2(f _{fl})
Freisetzung korrosiver Substanzen (Cementitou Screed)	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD ²⁾
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C50
Biegezugfestigkeit	F10
Abrasion / Verschleiß	A9
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

- 1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.
2) NPD = NO Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Typ wb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 75/40 g/L (Limit 2010).
Der maximale Gehalt von SikaFloor-81 EpoCem im gebrauchsfertigen Zustand ist < 40 g/L VOC.

Sicherheitsvorschriften

Messwerte

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

Rechtliche Hinweise

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäss den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter «www.sika.at» abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sika Österreich GmbH
Dorfstrasse 23
6700 Bludenz-Bings

Tel. +43 5552 6101 0
Fax +43 5552 6101 13
www.sika.at
info@sika.at

